

Stabübergabe erfolgt

Übernimmt Landfrauen

An der DV 2015 wurde Regula Böhi-Zbinden als neue Präsidentin des Thurgauer Landfrauenverbandes gewählt.

ISABELLE SCHWANDER

125 Delegierte nahmen an der DV 2015 des Thurgauer Landfrauenverbandes (TLFV) teil. Präsidentin Therese Huber-Hirschi hielt Rückblick auf ein interessantes und vielseitiges Verbandsjahr. Im Berichtsjahr 2014 zählte der Verband 58 Vereine mit 3672 Mitgliedern.

Vorschläge eingereicht

Eveline Bachmann, Vorstandsmitglied, informierte, dass an den Regionalkonferenzen 2014 das Thema «Bildungsfonds – wie weiter?» erörtert wurde. Zur Verbesserung der finanziellen Situation dieses Fonds wurden Vorschläge eingereicht wie Überprüfung der Ausgaben, die Einführung eines Bildungsfrankens, das Durchkämmen der Stiftungen, die projektbezogene Gesuchstellung an den Lotteriefonds sowie der Verkauf von Fotokarten «Landfrauenalltag» (mit vorgängigem Fotowettbewerb).

Jasmin Gubler informierte, dass seit 25. März 2015 die neue Homepage des TLFV aufgeschaltet ist. Monika Roth, Vizepräsidentin und Rechnungsführerin der Hauspflege, stellte fest, dass 2014 gegenüber dem Vorjahr die Einsatztage und -stunden leicht zurückgingen. Die Hauspflege leistete in 27 Familien Einsätze zur Entlastung, Ferienablösung und bei Krankheit und Unfall. Oft werden Einsät-



Regula Böhi-Zbinden (l.) freut sich über ihre Wahl. Sie tritt die Nachfolge von Therese Huber-Hirschi an. (Bild: is)

ze, nicht zuletzt aus finanziellen Gründen, sehr früh beendet. Hier ist die Hauspflege stets bemüht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine tragbare Lösung für die Familien zu finden.

Böhi wird Präsidentin

Auf den Zeitpunkt der DV 2015 hatte Monika Roth ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Sie wurde für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand geehrt und ihre Verdienste gewürdigt. Bis eine Nachfolge für sie gefunden ist, betreut sie weiterhin die Rechnung der Hauspflege und des Trauerkartenfonds.

Auch Therese Huber beendete ihre Zeit als Präsidentin des TLFV auf die DV 2015. Während neun Jahren leitete sie die Geschicke von einem der grossen Thurgauer Frauenverbände und sagte: «Mit Freude und Leidenschaft war ich mit der Landfrauenfamilie unterwegs, mit

dem Ziel, das Leitbild zu leben, die Thurgauer Landfrauenvereine bestmöglich zu unterstützen. Es war mir ein Anliegen, den Verband erfolgreich zu entwickeln, in die Zukunft zu führen und Tradition und Moderne zu verbinden. Dieses Amt wurde für mich zu einem bedeutenden Stück Lebensinhalt.» Sie habe aus zahlreichen Begegnungen und Erlebnissen die bestärkende Erkenntnis gezogen, dass es sich lohne, sich für die Landfrauen, den ländlichen Raum, die Landwirtschaft und die Öffentlichkeit einzusetzen und Freiwilligenarbeit zu leisten. Anlässlich der Präsidentinnenkonferenz im August 2014 hatte der Vorstand Regula Böhi-Zbinden aus Frittschen als zukünftige Präsidentin TLFV zur Wahl im Frühjahr vorgeschlagen: An der DV wurde ihre Wahl mit grossem Applaus bestätigt und anerkennend aufgenommen.



Regula Böhi-Zbinden aus Frittschen TG ist neue Präsidentin der Thurgauer Landfrauen. Sie tritt die Nachfolge von Therese Huber-Hirschi an. SEITE 10